

FAZ 25.03.2009

HOC

Wohnhäuser statt Kasernen



Partner: Axel Kunze (links) und Oberbürgermeister Claus Kaminsky

Foto Eilmes

Hanau hat zurzeit reichlich Platz. Denn nach dem Abzug der amerikanischen Armee stehen die Kasernen und Anlagen des Militärs leer – auf einer Fläche von insgesamt rund 340 Hektar. Die Konversion zu einer zivilen Nutzung werden die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Bima), der die Liegenschaften gehören, und die Stadt gemeinsam betreiben. Gestern haben Bima-Vorstand Axel Kunze und Hanau

Oberbürgermeister Claus Kaminsky (SPD) die entsprechende Vereinbarung unterzeichnet. Nach Kunzes Angaben sichert die Bima zu, sich zur Hälfte an den Erschließungskosten zu beteiligen, außerdem werde sie die Suche nach Altlasten übernehmen. Laut Kaminsky sollen die Flächen unter anderem für die Erweiterung von Gewerbegebieten genutzt werden, auch neue Wohnquartiere sollen entstehen. (hm.)